

LANDRATS-SESSION VOM 29. Januar 2020

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 29. Januar 2020, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Elias Arnold, Altdorf
Céline Huber, Altdorf
Bernhard Walker, Isenthal
Verena Walker, Wassen

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 11. Dezember 2019

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2020 - Quellensteuer)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

2.2 Verpflichtungskredit zur vordringlichen Sanierung der Bristenstrasse

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

2.3 Verpflichtungskredit zur Umsetzung des Radwegkonzepts

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

2.4 Kreditbeschluss für die Umsetzung des Projekts «Landschaftsentwicklung Göscheneralp», Göschenen

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Bericht zur «Strategischen Förderung von Open Source Software» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Dringliche Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu «70 Mitarbeitende werden kurzerhand auf die Strasse gestellt»; Beratung

4.2 Parlamentarische Empfehlung Christian Arnold, Seedorf, zu Mehr Schutz von Kulturland; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.3 Parlamentarische Empfehlung Andreas Bilger, Seedorf, zu Priorisierung der Veloverbindung Seedorf - Altdorf; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.4 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zur Hirschjagd - Regeln und Vorschriften sollen geändert werden; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Pascal Blöchliger, Altdorf, begrüsst zur Januar-Session. Für das Neue Jahr wünscht er allen Glück und alles Gute. Er erwähnt den Brückenschlag mit dem Gemeinderat Zürich, der am 24. Januar 2020 im Raum Göschenen und Andermatt stattfand und dankt allen, die zum gelungenen Treffen mitgeholfen haben. Speziell willkommen heisst er den neuen Landweibel Erwin Gisler und wünscht ihm viel Freude im neuen Amt. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Claudia Gisler, Bürglen, stellt den Antrag, das Geschäft «Verpflichtungskredit zur Umsetzung des Radwegkonzepts» (Traktandum 2.3) abzutraktandieren und auf eine nächste Session zu verschieben. Zur Begründung führt sie aus, für eine sachgerechte Auseinandersetzung mit dem Geschäft seien die Beratungsunterlagen zu spät vorgelegen. Zudem verunsichere der beantragte reduzierte Kredit von 15,7 Mio. Franken statt des ursprünglichen Verpflichtungskredits von gesamthaft 25,6 Mio. Franken. Mit der Abtraktandierung könne die Vorlage überarbeitet, fundierte Grundlagen erstellt und Klarheit geschaffen werden bei den Unsicherheiten. Auch mit Blick auf die Volksabstimmung über den Kredit sei dies wichtig. Insbesondere gelte es, die geplanten Massnahmen, eine Kostenaufstellung der gebundenen und der neuen Ausgaben der Radwege sowie den erwarteten Anteil aus dem Agglomerationsprogramm aufzuzeigen.

Der Rat diskutiert den Antrag.

Der Antrag auf Abtraktandierung wird mit 40:17 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen. Damit wird das Traktandum 2.3 abtraktandiert und die Geschäftsliste mit dieser Änderung genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 1 L-630 Motion Andreas Bilger, Seedorf, zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die Zusammenlegung der Entsorgungsunternehmungen des Kantons Uri (Zentrale Organisation für Abfallbewirtschaftung [ZAKU] und Abwasser Uri)

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 29. Januar 2020 mit Begründung

1.2 Nr. 2 L-720 Motion Jolanda Joos, Bürglen, zu «Gratis-ÖV für Jung und Alt»

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 27. Januar 2020 mit Begründung

1.3 Nr. 3 L-630 Postulat Frieda Steffen, Andermatt, zu Gesamtschau der Gesundheitsversorgung im Kanton Uri

Siehe Beilage

4 Text des Postulats vom 29. Januar 2020 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 4 L-270 Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2020 - Quellensteuer)

Siehe Beilagen

5 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. November 2019

6 Antrag der Finanzkommission vom 13. Januar 2020

2.1.1 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Schuler, Erstfeld, Alois Zurfluh, Attinghausen, Thomas Sicher, Altdorf, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung (1. Lesung)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Zweite Lesung

Gesetzesvorlagen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 98 GO).

Christian Schuler, Erstfeld, stellt den Antrag, auf die zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

2.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Verfassungs- und Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 59 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr für die Abstimmung über den Änderungserlass zum Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri beträgt somit 30 Stimmen.

Mit 58:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschliesst der Landrat:

Der Änderungserlass zum Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri wird, wie er in der Beilage enthalten ist, zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet und das Globalbudget Personal wird gestützt auf Artikel 41 FHV ab 1. Januar 2021 um 340'000 Franken erhöht.

2.2 Nr. 5 L-150 Verpflichtungskredit zur vordringlichen Sanierung der Bristenstrasse

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. Dezember 2019

8 Antrag der Baukommission vom 13. Januar 2020

2.2.1 Eintreten

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Peter Tresch, Göschenen, Roland Poletti, Schattdorf, Adriano Prandi, Altdorf, und Elias Epp, Silenen. Daniel Furrer, Erstfeld, nimmt Stellung aus Sicht der Finanzkommission.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Für dringliche Investitionen für den Unterhalt der K27 Bristenstrasse im Bereich Amsteg bis St. Antoni (Basis: Kostenschätzung im Synthesebericht vom 21. Oktober 2019) wird ein Verpflichtungskredit von insgesamt 13 Mio. Franken (+/- 25 Prozent) bewilligt (mit 59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Das Postulat Rolf Jauch, Silenen, «Für eine Notstrasse als nachhaltigere Lösung anstelle von temporären Notmassnahmen im Ereignisfall sowie einer möglichst sicheren Erschliessung des Dorfes Bristen» wird als materiell erledigt abgeschrieben (mit 59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Hinweis: Die Beratung des folgenden Geschäfts wurde gemäss Beschluss des Landrats abtraktandiert.

2.3 L-150 Verpflichtungskredit zur Umsetzung des Radwegkonzepts

Siehe Beilagen

- 9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. Dezember 2019
- 10 Antrag der Baukommission vom 13. Januar 2020
- 11 Antrag der Baukommission vom 22. Januar 2020 (ersetzt denjenigen vom 13. Januar 2020)

2.4 Nr. 6 L-400 Kreditbeschluss für die Umsetzung des Projekts «Landschaftsentwicklung Göschenalp», Göschenen

Siehe Beilagen

- 12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 1. Oktober 2019
- 13 Antrag der Justizkommission vom 14. Januar 2020

2.4.1 Eintreten

Andreas Bilger, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Rafael Keusch, Altdorf, Alois Arnold (1981), Bürglen, Viktor Nager, Schattdorf, und Marco Roeleven, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.4.2 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

2.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 51:6 Stimmen (2 Enthaltungen):

1. Für die Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzepts Göschenertal in der Gemeinde Göschenen in den Jahren 2020 bis 2029 wird ein Verpflichtungskredit von maximal 480'000 Franken bewilligt.

1. Mit dem Vollzug wird die Justizdirektion beauftragt.

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 7 L-362 Bericht zur «Strategischen Förderung von Open Source Software» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf)

Siehe Beilagen

14 Bericht des Regierungsrats vom 5. November 2019

15 Antrag der Finanzkommission vom 13. Januar 2020

3.1.1 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Jolanda Joos, Bürglen, Michael Arnold, Altdorf, Christian Schuler, Erstfeld, und Thomas Sicher, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.1.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.1.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Bericht zur «Strategischen Förderung von Open Source Software» (Postulat Kurt Gisler, Altdorf) wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Das Postulat Kurt Gisler, Altdorf, zu «Strategische Förderung von Open Source Software» wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr.8 L-330 Dringliche Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu «70 Mitarbeitende werden kurzerhand auf die Strasse gestellt»

Siehe Beilagen

16 Text der Dringlichen Interpellation vom 11. Dezember 2019

17 Antwort des Regierungsrats vom 17. Dezember 2019

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4.2 Nr. 9 L-362 Parlamentarische Empfehlung Christian Arnold, Seedorf, zu Mehr Schutz von Kulturland

Siehe Beilagen

18 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. November 2017

19 Antwort des Regierungsrats vom 17. Dezember 2019

Christian Arnold, Seedorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 46:12 Stimmen (1 Enthaltung), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.3 Nr. 10 L-150 Parlamentarische Empfehlung Andreas Bilger, Seedorf, zu Priorisierung der Velo-Verbindung Seedorf - Altdorf

Siehe Beilagen

20 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 10. Dezember 2018

21 Antwort des Regierungsrats vom 3. Dezember 2019

Andreas Bilger, Seedorf, nimmt Stellung zur Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, führt aus, dass aufgrund der Abtraktandierung des Geschäfts «Verpflichtungskredit zur Umsetzung des Radwegkonzepts» (Traktandum 2.3) die Parlamentarische Empfehlung noch nicht als materiell erledigt abzuschreiben ist.

Andreas Bilger, Seedorf, stellt den Antrag, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

Der Landratspräsident erläutert das Abstimmungsverfahren. Zunächst lässt er darüber abstimmen, ob die Parlamentarische Empfehlung überwiesen wird oder nicht. Im Fall der Überweisung hat der Landrat darüber zu befinden, ob die Parlamentarische Empfehlung bereits als materiell erledigt abzuschreiben ist.

In der ersten Abstimmung beschliesst der Landrat mit 56:3 Stimmen (0 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

In der anschliessenden Abstimmung beschliesst der Landrat mit 45:10 Stimmen (4 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung noch nicht als materiell erledigt abzuschreiben.

Somit beschliesst der Landrat, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen, diese aber nicht als materiell erledigt abzuschreiben.

4.4 Nr. 11 L-360 Parlamentarische Empfehlung Alois Arnold (1965), Bürglen, zur Hirschiagd - Regeln und Vorschriften sollen geändert werden

Siehe Beilagen

22 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 22. Mai 2019

23 Antwort des Regierungsrats vom 10. Dezember 2019

Alois Arnold (1965), Bürglen, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 52:0 Stimmen (4 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

5. Fragestunde

Es stellte Fragen:

- Michael Arnold, Altdorf, zur Weiterführung des Armeesportstützpunkts in Andermatt (ASSA), zur neuen Trägerschaft bis nach der Universiade 2021 und zu den Kosten für die Weiterführung des ASSA ab 2022. Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg, Gurnellen, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf, dankt für die intensiven Diskussionen. Er wünscht allen eine schöne Fastnachtszeit und erfolgreiche Wahlen. Mit verschiedenen Hinweisen schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 12.30 Uhr

6460 Altdorf, 30. Januar 2020

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

23 Beilagen erwähnt